

II. Capitel.

Spurweite, Normalprofil des lichten Raumes, Elemente der Bahntracirung.

Bearbeitet von

E d. S o n n e ,

Baurath, Professor am Polytechnicum zu Darmstadt.

(Hierzu Tafel I und II.)

§ 1. Einleitung und Uebersicht. — Nachdem im vorstehenden Capitel die historische Entwicklung der Eisenbahnen und der Locomotive, sowie des Eisenbahnwesens überhaupt skizzirt worden ist, haben wir nunmehr zunächst von den Eisenbahnfuhrwerken abzusehen und uns der Besprechung des Weges, der Eisenbahn selbst, zuzuwenden. Es ist dies die gebräuchliche Reihenfolge der Besprechung, welche indess keineswegs frei von Uebelständen erscheint. Bei den Eisenbahnen ist der Weg fast mehr durch die Fuhrwerke bedingt, als letztere durch ersteren, und selbst die Betriebs-Technik, welche Gegenstand des vierten Bandes unseres Handbuchs sein wird, ist von bestimmendem Einfluss auf mancherlei Gegenstände des Bahnbaues.

Werfen wir ferner einen Blick auf die Bahntracirung, auf die Lehre von der Ermittlung und Auslegung einer zweckmässigen Bahnlinie, so finden wir, dass dabei ausser den erwähnten Gegenständen der speciellen Eisenbahntechnik fast das ganze Gebiet der Ingenieurkunst berücksichtigt sein will. Der Wasserbau, der Strassenbau, die Lehre vom Erdbau, die Feldmesskunst verlangen neben zahlreichen, sonstigen Wissenschaften (Geognosie u. s. w.) jede an ihrer Stelle ihr Recht. Es muss ferner erwähnt werden, dass die Fragen, welche bei Feststellung der Bahntraciren auftauchen, in mehrfacher Beziehung keine rein technischen sind. Eine Anzahl der ersten und wesentlichsten Momente, die Bestimmung der Endpunkte, die Wahl der Hauptzwischenpunkte u. s. w. erfordern nicht allein eine eingehende Berücksichtigung der gewerblichen und der Handelsverhältnisse der Gegenden, welche von der Bahn berührt werden (Untersuchung des Local-Verkehrs), sondern auch eine Kenntniss der Verkehrsverhältnisse im Ganzen und Grossen (des durchgehenden Verkehrs), sowie nicht selten Berücksichtigung der strategischen Bedeutung der zu erbauenden Bahn.¹⁾

¹⁾ Man vergleiche in Betreff der angedeuteten Gegenstände: Perdonnet, *Traité* I. p. 30 und p. 111 ff. und Becker, *Strassen- und Eisenbahnbau* p. 102. (Die genauen Titel der citirten Werke und Zeitschriften findet man am Schluss des Capitels unter »Literatur«.)